

JHV in Kiel - Bruno Bornhöft neuer Schatzmeister

Bei der Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes in Kiel wurde Bruno Bornhöft (SG Athletico Büdelsdorf) zum neuen Schatzmeister des Radsportverbandes gewählt. André Nöhning, der dieses Amt über drei Jahre ausgeführt hat, stellte seinen Posten aus privaten Gründen zur Verfügung. Bernd Schmidt wurde für weitere zwei Jahre zum Präsidenten gewählt und eine wichtige Entscheidung getroffen: Der Anbieter der „Privaten Tretradversicherung“ wird gewechselt.

Begrüßt wurde der neue Verein RSC Probstei, der mit 34 Mitgliedern kurz vor der Hauptversammlung mit Vorstandsschluss aufgenommen wurde. Bei der Abfrage der anwesenden Vereine war auffällig, dass eine ganze Reihe Vereine nicht anwesend waren. Gerade die „kleinen“ Vereine, die in den letzten Jahren so zahlreich dazu gekommen sind, glänzten durch Abwesenheit. Das war auch eines der Themen, die Bernd Schmidt in seinem Jahresbericht anführte. Im letzten Jahr haben wir unser 2.000. Mitglied begrüßt. Doch zum Jahresende standen 246 Austritte nur 120 Neuanmeldungen gegenüber. Besonders das RST Lübeck und der RSC Oeversee haben viele Mitglieder verloren. So ist unser Mitgliederstand jetzt wieder bei 1950 Radsportlern.

Bei den Ausführungen des Präsidenten und dem Studium der Berichte der Fachwarte, ergab sich jedoch ein durchweg positives Bild des Verbandes. Bernd Schmidt dankte seinen Mitstreitern im Vorstand für den Einsatz und die vorbildliche Arbeit. Wieder gewählt wurden auch Gustav Körner und Rolf Titel. Gert Hillringhaus wurde als Jugendleiter bestätigt für den ausscheidenden Kassenprüfer Bernt Gruhlke wurde Gerhard Mette (RST Lübeck) für zwei Jahre gewählt. Karl Roos wurde für 5 Jahre als Mitglied des Schiedsgerichtes wieder gewählt und auch der Sportausschuss besteht für die nächsten zwei Jahre wieder aus Gustav Körner, Hans-Dieter von Zelewski, Rolf Titel, Rainer Loof und Marcus Matthusen. Neu im Vorstand ist Bruno Bornhöft, der für ein Jahr zum Schatzmeister gewählt wurde. Gewählt wurde Horst Pagel als neuer Anti-Doping-Beauftragter des Verbandes. Das ist zwar kein Vorstandsamt, allerdings wurde durch die Wahl die Aufgabe auf eine breite Basis gestellt.



Bruno stellt sich der Hauptversammlung vor

Eine wichtige Entscheidung wurde dann in puncto Versicherungen getroffen. Der sog. satzungsgemäße Sport ist bereits über die ARAG versichert. Das reine private Rad fahren ist bis jetzt beim Gerling versichert, die Versicherungssummen sind allerdings sehr veraltet. Ein neues Angebot lag jetzt von der ARAG vor, das zwar deutlich verbessert, aber auch teurer war. Zunächst wurde die grundsätzliche Entscheidung getroffen, ob der Radsportverband eine „Private Tretradversicherung“ anbieten soll. Bei einer Gegenstimme wurde das deutlich bejaht. Dann wurde einstimmig beschlossen, dass zum 01.01.2009 der Anbieter gewechselt wird. Einziges Manko: Der Radsportverband ist verpflichtet, eine Jahresprämie von 1.000 Euro aufzubringen. Doch eine Zwischenabfrage ergab, dass das wohl keine Hürde sein sollte.



Nach dem Punkt „Verschiedenes“, in dem Bernd Schmidt sehr eindringlich für das Bundes-Radsport-Treffen und die Weltjugendspiele im Fahrrad-Trial, die in diesem Jahr vom 21.-27. Juli in Nortorf statt finden, warb, wurde die Versammlung geschlossen. Alle weiteren Informationen gibt es demnächst auf radsport-sh.de